

Sehr geehrte Damen und Herren!

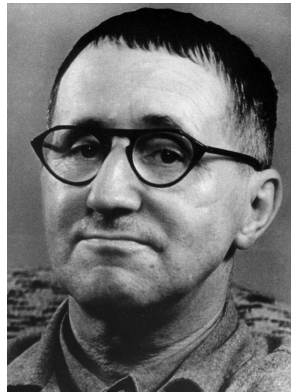
Der Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V. lädt Sie zu einer Veranstaltung
im Rahmen der Themenreihe „Weltweites Exil“ herzlich ein:

WELTWEITES EXIL
DIENSTAG, 25. JUNI 2019 - 19 UHR

EINLASS: 18⁰⁰ UHR

BERTOLT BRECHT (1898-1956)

EIN AUTOR OHNE GEGENWART?



Der Streit um Brecht scheint entschieden zu sein. Die einen sind fertig mit dem „Sänger der GPU“
(Ruth Fischer). Die anderen umarmen ihn, bis nichts mehr von ihm übrigbleibt.

Sein Leben ist abendprogrammtauglich:

Stadttheater bieten die Stücke zur Unterhaltung und in Seminaren stöhnt man über die Theorie des epischen Theaters.
Brecht hat die durchschlagende Wirkungslosigkeit eines Klassikers, wie Max Frisch es prophezeite. War es das also?
Der Vortrag blickt auf alte wie neue Debatten um diesen Dichter und fragt nach dessen Aktualität.

Begrüßung: **Lea Rosh** – Vorsitzende Förderkreis Denkmal e. V.

Vortrag: **Prof. Dr. Erdmut Wizisla** - Literaturwissenschaftler

Lesung: **Claus-Dieter Fröhlich** - Sprecher

Wir freuen uns, Sie im

Literaturforum im Brecht-Haus • Chausseestraße 125 – 10115 Berlin-Mitte

begrüßen zu können.

Lea Rosh im Namen des Vorstandes „Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“

Unterstützt von: Dr. Felix Klein, Antisemitismus-Beauftragter der Bundesregierung

Gefördert durch:



Bildzitat: [www](http://www.pfizer.com)

Wenn Sie keine Veranstaltungs-Mail mehr erhalten möchten, antworten sie bitte auf diese Mail und vermerken im Betreff *streichen*.